

IPads am Gym

Beitrag von „Kris24“ vom 29. Mai 2024 23:13

Zitat von Arianndi

Also hier wurde ja behauptet, iPads/Tablets würden im Beruf nicht verwendet. Das ist Unsinn. Alle Manager haben Tablets und erscheinen in Meetings ständig damit: Haben die gezeigte Präsentation drauf, malen rein, was gesagt wurde, oder was sie dazu meinen und woran sie sich erinnern müssen, sehen ihren Terminkalender, scannen Zettel, die ausgegeben werden und malen auch da drauf oder werfen sie an den Bildschirm, meist auch um mit Handgemaltem zu erfreuen (Organigramme, Prozesse ...)

Handwerker in großen Betrieben haben heufig auch Tablets. Darüber laufen Organisationshandbücher: Der Elektriker macht die Baustelle auf, repariert die Leitung, prüft ob alles i.O. ist, leistet eine elektronische Unterschrift, dann weiß ein anderer, dass er z.B. das Kraftwerk wieder hochfahren kann. Es werden darauf Pläne abgerufen, wo Leitungen liegen und sogar, wo welche Leute gerade unterwegs sind. Der Reparatuer der häuslichen Waschmaschine kommt auch mit Tablett und Minidrucker und druckt gleich die Rechnung aus mit allem, was er gemacht hat.

Ärzte bei der Visite haben Tablets, Baustellenüberwachung läuft mit Tablets, Logistik und Lagerhallen: alle haben Tablets. Die Geschäftsführung muss jeden Tag bestätigen, dass sie den Risikobericht gelesen hat: App auf dem Tablett.

Allerdings sind all diese Tablets Zusatzgeräte (oft für wichtige Leute). Alle, auch die Blaumänner haben heutzutage irgendwo einen Büroarbeitsplatz, wo ein richtiger Rechner steht. Nur, dass jemand kein Akademiker ist, heißt nicht, dass er nicht bei der Arbeit etliche Bildschirme überwacht und zur Verfügung hat (Leitwarten). Büroangestellte haben meist eine Dockingstation für einen Laptop. Laptops werden natürlich auch in Meetings geschleppt, aber in der Regel nur in Arbeitsmeetings, wo ein Dokument (oder Programm o.ä.) besprochen und gemeinsam bearbeitet wird.

Und manche Kommentare hier sind befremdlich: Außerhalb der Schule schreibt keiner mehr irgendetwas von Hand.

So kenne ich es auch.

Ich verwende übrigens auch fast nur meine Tablets, eines in der Schule (wurde vor 8 gestellt und läuft immer noch), eines privat aktuell 4 Jahre alt (z. B. jetzt). Alle Handwerker erschienen bei mir immer mit Tablet, keiner mit Laptop, keiner mit Papier.

Von meinen Schwagern (beide selbstständig) weiß ich, dass sie Tablets beruflich verwenden, wenn sie unterwegs sind.

Allerdings glaube ich nicht, dass Tablet oder PC entscheidend für den späteren Beruf sind. Bis dahin hat sich alles mindestens dreimal geändert und das jetzige Wissen/Können ist veraltet.

(Ich amüsiere mich daher auch immer, wenn jemand meint, wir müssten unseren Schülerinnen und Schülern Steuererklärung beibringen. Auch das ändert sich jährlich.)